

Neue Rahmenbedingungen für die Schweizer Energie-Liberalisierung

14. EUROFORUM-Jahrestagung „Energiewirtschaft Schweiz“,
22. und 23. Juni 2010, Gottlieb Duttweiler Institute, Rüslikon

Zürich/Düsseldorf, Mai 2010. Auf der 14. EUROFORUM-Jahrestagung „Energiewirtschaft Schweiz“ (22. und 23. Juni 2010, Rüslikon) führen Energieexperten, Meinungsbildner und Entscheider der Schweizer Energiebranche ihre Diskussionen über die künftige Rolle der Schweiz innerhalb der europäischen Energielandschaft fort und ziehen eine Bilanz über die bisherigen Liberalisierungsbemühungen. Die Herausforderungen der europäischen Energiemarkt-Regulierung für die Schweiz stellt Prof. Dr. Matthias Finger vor. Gemeinsam mit Hans E. Schweickardt (Alpiq Holding AG) und Prof. Dr. Hans B. Püttgen (Swiss Institute of Technology EPFL) erläutert er in der Podiumsdiskussion seine Vorstellungen für eine eigenständige Energiepolitik im Zentrum Europas.

Zwischen Regulierung und Investitionen

Bis 2030 sollen in der Schweiz 5400 Gigawattstunden aus erneuerbaren Energien produziert werden. Da die dazu notwendigen Investitionen in die Produktionsanlagen und die Netzinfrastruktur nur schleppend vorankommen, sollen auch hier Anreize geschaffen werden. Wie das StromVG Neuinvestitionen fördern könnte und wie die Versorgungssicherheit angesichts eines alternden Kraftwerksparks erhalten werden kann, zeigt Schweickardt aus Sicht der Energieversorger auf. Pierre-Alain Graf (swissgrid ag) zeigt, welche Herausforderungen für Netzunterhalt, -erneuerung und -ausbau auf den Übertragungsnetzbetreiber bis 2013 und darüber hinaus zukommen und erläutert Neuerungen im Netzbetrieb. Die steigende Bedeutung der Beschaffung durch die Angleichung des Schweizer Strompreisniveaus an das europäische Niveau betont Domencio De Luca (EGL – Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG).

Versorgungssicherheit und Klimaschutz

Wie der künftige Erzeugungsmix in der Schweiz aussehen wird und ob es eine Stromlücke geben wird, bewertet Nicolaus Zepf (Axpo Holding AG). Die Treiber und Hindernisse für den Ausbau der erneuerbaren Energie stellt Dr. Thomas von Weissenfluh (Centralschweizerische Kraftwerke AG) vor.

Medienmitteilung

The logo for EUROFORUM, consisting of the word "EUROFORUM" in white, uppercase, sans-serif font, centered within a solid blue rectangular background.

Als etablierter und unabhängiger Branchentreffpunkt für die Schweizer Energiewirtschaft greift die diesjährige Tagung auch die Perspektiven für den eidgenössischen Gasmarkt auf und gibt innovativen Themen wie der Elektromobilität und den Smart Grids eine Plattform.

Das vollständige Programm im Internet:

www.energie-tagung.ch

Kontakt:

Dr. phil. Nadja Thomas
Senior-Pressereferentin
EURFORUM Schweiz AG
Prinzenallee 3
40549 Düsseldorf

presse@euroforum.ch

<http://www.euroforum.ch>

EUROFORUM Schweiz AG

EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bietet EUROFORUM Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch.

In der Schweiz ist EUROFORUM mit jährlich rund 30 Konferenzen und 25 Seminaren vertreten. Kooperationspartner sind zahlreiche bekannte Tages- und Fachzeitschriften aus dem Hause Axel Springer wie beispielsweise die Handelszeitung, Bilanz, Schweizer Bank und Schweizer Versicherung. Bekannte Formate des Konferenzveranstalters sind die Jahrestagungen über die Energiewirtschaft und den Telekommarkt in der Schweiz, der Private Banking Summit, das CFO- sowie das Insurance Forum und der International Reinsurance Summit. www.euroforum.ch

Die EUROFORUM Schweiz AG gehört zur international tätigen Informa Gruppe, die mit Hauptsitz in London jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen und Messen konzipiert und organisiert. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.

Bekannte Events sind die MonacoYacht Show, die 2009 500 Aussteller und 27 400 Besucher verzeichnete sowie die SuperReturn, eine der wichtigsten internationalen Konferenzen der Private Equity-Branche. Ebenfalls zum Portfolio der Informa Gruppe gehört Loyd's List, die älteste Tageszeitung der Welt und die Verlagsgruppe Taylor & Francis, die über 1000 Zeitschriften und jährlich etwa 1800 Bücher herausgibt. Niederlassungen befinden sich in den USA, in Singapur und in Australien. www.informa.com